

# FHS – Fett-Handling-System

Dosiervorrichtungen mit Industriefetten versorgen:  
prozesssicher, sauber, wirtschaftlich



# FHS – Fett-Handling-System

Dosiervorrichtungen mit Industriefetten versorgen:  
prozesssicher, sauber, wirtschaftlich

Zur Versorgung von Dosiervorrichtungen mit Industriefetten an halb- oder vollautomatischen Produktionseinrichtungen werden üblicherweise sogenannte Gebinde- oder Fasspumpen eingesetzt. Sie pumpen die Industriefette aus den Originalgebinden direkt oder über zwischengeschaltete Entgasungsanlagen und Druckausgleichssysteme in die Dosiervorrichtungen. Bei Verwendung derselben Fettsorte in mehreren Produktionseinrichtungen wird die Versorgung nicht selten über weit verzweigte Leitungssysteme realisiert, wobei sich die zentralen Fettversorgungs-komponenten produktionsnah bzw. zentral in der Produktion befinden. Daraus resultieren eine Reihe logistischer sowie technischer Nachteile:

- ❖ Lange Versorgungsleitungen mit hohem Wartungsaufwand
- ❖ Belegung wertvoller Produktionsfläche
- ❖ Längere Produktionsunterbrechung bei Wechsel des Fettgebundes
- ❖ Gefahr der Fettverschleppung und -verunreinigung
- ❖ Schmierstoffmischung durch hohe Mediumvordrücke
- ❖ Gebindewechsel erfordert Fachpersonal



## FHS – Zentral befüllen, dezentral entladen

Das patentierte Fett-Handling-System FHS besteht aus wechselbaren Fettspeicherbehältern, einer zentralen Beladestation und beliebig vielen dezentralen Entladestationen. Als wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Fettversorgung von Dosiervorrichtungen bietet es ein neuartiges Versorgungskonzept mit zahlreichen logistischen und technischen Vorteilen:

- ❖ Geschlossenes System vs. offene Fettgebinde verhindert Fettverunreinigung und -verschleppung
- ❖ Kompakte Entladestationen ersetzen Fasspumpen und Fettgebinde am Arbeitsplatz
- ❖ Konstanter Materialdruck vor den Dosierventilen garantiert wiederholgenaue Dosiermengen
- ❖ Reduzierung der zu entsorgenden Restmengen und Anzahl der Fettgebinde
- ❖ Wechsel der Fettspeicherbehälter ohne Anlagenstillstand möglich

## Zentrale Beladestation

Angeschlossen an eine Fass- oder Gebindepumpe, sorgt die zentrale FHS-Beladestation für das automatische Befüllen der handlichen und wechselbaren Fettspeicherbehälter. Mechanische Kodierungen an den Speicherbehältern sowie der Beladestation stellen sicher, dass keine bereits für andere Fette verwendete und entsprechend kodierte Speicher beladen werden können. Eine integrierte Steuerung überwacht mittels Füllstandssensoren den automatischen Beladungsvorgang und bildet zudem die Schnittstelle zu übergeordneten Steuerungs- und Leitsystemen.

## Fettspeicherbehälter

Die aus Aluminium hergestellten Fettspeicherbehälter sind einfach zu transportieren und werden in der Beladestation bzw. in den Entladestationen über automatische Kupplungen für die Druckluft- und Fettversorgung adaptiert. Ein im Kolben integrierter Magnetring erlaubt zu jeder Zeit eine Füllstandserkennung und somit planbare Wechselintervalle.

## Dezentrale Entladestation am Arbeitsplatz

Die konstruktiv nahezu identisch zu der Beladestation aufgebauten Entladestationen werden in unmittelbarer Nähe der Dosiervorrichtungen montiert und erlauben einen schnellen und prozesssicheren Wechsel der kodierten Fettspeicherbehälter.

## Technische Daten

Nutzhalt je Behälter:	3,0 l
Leergewicht:	7,5 kg
Druckluft max.:	8,0 bar
Fettdruck max.:	10,0 bar
Spannungsversorgung:	230 V

